Reich werden an Sinn

Wege nach dem Abi: Schloss-Schul-Verein berät Elftklässler

Wie geht's weiter nach der Schule? Elftklässler der Schloss-Schule und ihre Eltern haben sich kürzlich in der „Fabrik" getroffen, um sich Gedanken über die anstehende Berufs- und Studienplanung zu machen.

Kirchberg. Der Schloss-Schul-Verein und Schulleiter Dr. Ulrich Mayer hatten zu der Veranstaltung eingeladen. Der Verein stemmt gemeinsam mit der Schule ein integriertes Berufsorientierungsprogramm, welches in Klasse 8 mit dem „Girls' and Boys' Day" startet, das sogenannte Bogy-Praktikum sinnig integriert, die persönlichen Stärken bei der Studien- und Berufswahl in den Vordergrund stellt, eine Vernetzung unter den Schülern fördert und sich über das Abi hinaus fortsetzt.

Rainer Horn, der Vorsitzende des Fördervereins, eröffnete die Veranstaltung mit dem Stichwort Reichtum. So unterschied er bei Studium und Beruf die Chancen auf Reichtum an Geld, an Spaß und an Sinn. Er empfahl bei den Berufs- und Studienwünschen weniger die Orientierung an Geld oder Spaß, sondern das Bestreben, die eigenen Stärken in einer sinnvollen Tätigkeit in die Gesellschaft einzubringen.

Schulleiter Dr. Ulrich Mayer (links) mit dem Vorsitzenden des Schloss-Schul-Vereins Rainer Horn. Privatfoto

Im ersten Teil der Veranstaltung erläuterten sechs ehemalige Schüler der Schloss-Schule den eigenen Werdegang nach der Schule. Es ging um das Studium der Physik, der Medizin, der Psychologie, der Pädagogik, der Verwaltungswissenschaften und die Ausbildung zur Bankkauffrau. Entwicklungswege bis zum Arzt, Manager oder Bürgermeister wurden geschildert und diskutiert.

Im zweiten Teil stellte Claudia Münch-Dinkel von der Hochschule Heilbronn die Möglichkeiten technischer, halbtechnischer und wirtschaftlicher Studiengänge dar. Dabei erläuterte sie insbesondere die Richtungen „Antriebssysteme und Mechatronik", „Elektrotechnik" und „Energieökologie". pm

Info www.schloss-schule.de